Stadt Plauen
Stadtbau- und Umweltausschuss

Plauen, 29. Dezember 2015

Niederschrift
über die 15. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses

Sitzung am :	Montag, den 30.11.2015
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 21:10 Uhr

Anwesenheit:

Name	**Bemerkung**
Vorsitzender:	
Herr Bürgermeister Sárközy	
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Dieter Blechschmidt	
Herr Ralf Bräunel	
Herr Klaus Jäger	
Herr Dieter Rappenhöner	
Frau Ilka Reißner	
Herr Wolf-Rüdiger Ruppin	
Herr Thomas Salzmann	
Herr Bernd Stubenrauch	
Beratendes Mitglied	
Herr Ludwig Bergmann	
Frau Dr. Ilona Gogsch	
Herr Rüdiger Müller	bis TOP 5.1.
Herr Karl-Jörg Rößiger	
Herr Frank Thiele	
Herr Günter Wetzel	

Abwesende:

Name	**Bemerkung**
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Rico Kusche	abwesend
Beratendes Mitglied	
Herr Matthias Gräf	abwesend
Herr Dip. Ing. Silvio Lux	abwesend

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Spranger	Controlling	zu TOP 4.
Frau Grimm	FG Stadtplanung und Umwelt	zu TOP 5.2. und 5.3
Frau Schneider	Wirtschaftsförderung	zu TOP 5.4.
Herr Sorger	Wirtschaftsförderer	zu TOP 5.4.
Herr Ullmann	FGL Tiefbau	zu allen TOP
Frau Schicker	FBL Bau und Umwelt	zu allen TOP
Herr Hofmann	FGL Stadtplanung und Umwelt	zu TOP 1. – 6.
Herr Markert	Eigenbetrieb GAV	zu TOP 5.1.
Herr Helbig	FBL Sicherheit und Ordnung	zu allen TOP

Weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herr Piontkowski	Vogtland-Anzeiger	zu TOP 1. – 5.2.
Herr Selbmann	Freie Presse	zu TOP 1. – 5.2.
Herr Kropop	Regionalverband Chemnitz	zu TOP 2.1.

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

1.1. Tagesordnung

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses vom 05.10.2015

1.3. Beantwortung von Anfragen

2. Information

2.1. Zwischeninformation zum Stand der Regionalplanung/Windkraft
Drucksachen Nummer: 276/2015

3. Einwohnerfragestunde

4. Diskussion zum Haushaltsplanentwurf 2016

5. Vorberatung

5.1. Weiterführung der Planungen für den Nord-West-Flügel des Rathauses in Plauen
Drucksachen Nummer: 225/2015

5.2. Aufhebungssatzung zur Satzung der Stadt Plauen über den Geschützten Landschaftsbestandteil „Schloßberg“ [GLB „Schloßberg“] - Abwägungsbeschluss
Drucksachen Nummer:284/2015

5.3. Aufhebungssatzung zur Satzung der Stadt Plauen über den Geschützten Landschaftsbestandteil „Schloßberg“ [GLB „Schloßberg“] - Satzungsbeschluss
Drucksachen Nummer: 285/2015

5.4. Abwägung der Stellungnahme der TÖB zum Endbericht der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Plauen
Drucksachen Nummer: 278/2015

6. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 15. öffentliche Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses wird durch Herrn Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, i. V. des Oberbürgermeisters durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.
Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über die 15. öffentliche Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses werden die Stadträte Ralf Bräunel, CDU-Fraktion, und Bernd Stubenrauch, SPD/Grüne-Fraktion, vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, unterbreitet den Vorschlag, aufgrund der großen Tagesordnung die beiden Tagesordnungspunkte unter Information auf Januar 2016 zu verschieben.
Herr Bürgermeister Sárközy bittet darum, den TOP 2.1. auf der heutigen Tagesordnung zu belassen und nur den TOP 2.2. auf die Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 18. Januar 2016 zu verschieben.
Die Mitglieder stimmen dem zu und bestätigen die geänderte Tagesordnung.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses vom 05.10.2015

Herr Bürgermeister Sárközy stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses am 05.10.2015 fest.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., bezieht sich auf die Beantwortung der Anfrage von Herrn Stadtrat Stubenrauch, SPD/Grüne-Fraktion, vom 17.11.2015 zur Grüngestaltung Bahnhof Mitte. Er sieht hier Mängel bei der Ausführungsplanung und des Baugrundgutachtens und fragt an, ob die Planungsfirma zur Rechenschaft gezogen wird.
Herr Bürgermeister Sárközy legt dar, dass er keine Mängel beim Baugrundgutachten erkennt. Bezüglich der Mängel bei der Ausführungsplanung informiert Herr Ullmann, FGL Tiefbau, dass sich während der Baumaßnahme im oberen Bereich der Böschung herausgestellt hat, dass die Aufschüttungen hinter dem Gebäude nicht fachgerecht ausgeführt wurden.
Die Leistung für die Böschung wurde im gegenseitigen Einvernehmen aus dem Auftrag herausgelöst und wird nach derzeit erfolgter Umplanung neu vergeben.
Herr Stadtrat Stubenrauch, SPD/Grüne-Fraktion ist mit der Beantwortung seiner Anfrage vom 17.11.2015 nicht zufrieden und übergibt Herrn Bürgermeister Sárközy eine erneute Anfrage zur Stützwand entlang der Reichenbacher Straße unterhalb vom DISKA Markt und bittet um schriftliche Beantwortung. Weiterhin kritisiert er, dass die zugesagte Baumpflanzung am

Bahnhof Mitte bis heute noch nicht erfolgte und bittet um Mitteilung, wann die Baumpflanzung erfolgt.
Herr Ullmann sagt die Baumpflanzung für die nächsten Tage zu.

Herr Stadtrat Stubenrauch stellt erneut die Anfrage zur Treppe Hradschin/Bergstraße.
Herr Bürgermeister Sárközy sagt hierzu eine Information im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Herr Bürgermeister Sárközy informiert, dass bezüglich der Anfrage von Herrn Stadtrat Kusche, Fraktion FDP/Initiative Plauen, die Ersatzpflanzung an der Gaststätte Matsch/Straßberger Torplatz erfolgt ist.

2. Information

2.1. Zwischeninformation zum Stand der Regionalplanung/Windkraft
Drucksachen Nummer: 276/2015

Herr Bürgermeister Sárközy begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kropop, Regionalverband Region Chemnitz, und übergibt ihm das Wort.
Herr Kropop erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation zum Regionalplan/Regionales Windenergiekonzept.
Einleitend erläutert Herr Kropop die Organisation des Regionalverbandes seit dem 01.08.2008 und die Struktur des Verbandes. Er informiert über die weitere Verfahrensweise im Aufstellungsverfahren. Als erster Schritt ist der Aufstellungsbeschluss zu fassen. Danach erfolgt die Beteiligung an der Ausarbeitung des Plans und als dritter Schritt die Auslegung des Entwurfes nach Beschlussfassung in der Verbandsversammlung am 15.12.2015.
Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 01.03.2016 bis zum 30.04.2016. Eine Onlinebeteiligung ist über die Homepage des Regionalverbandes möglich. Danach erfolgt die Abwägung und frühestens Ende 2016 könnte der Satzungsbeschluss erfolgen. Die Genehmigung erteilt das SMI und der Regionalplan tritt nach öffentlicher Bekanntmachung in Kraft.
Bei der Ausweisung der Flächen für Windenergie sind harte (= gesetzliche Festlegung) und weiche (= planerischer Gestaltungsspielraum) Tabuzonen und eine Abwägung mit anderen Raumfunktionen bzw. konkurrierenden Raumnutzungen zu beachten.
Herr Hofmann, FGL Stadtplanung und Umwelt, erläutert die Stellungnahme der Verwaltung zum Regionalen Windenergiekonzept. Ursprünglich waren im Regionalplan 2013 6 Potenzialgebiete für den Raum Plauen für Windenergie ausgewiesen. Nach vertiefenden Untersuchungen der harten und weichen Tabuzonen ist nur noch der Standort Meßbach/Kürbitz verblieben.
Neben Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft stellt sich der vorgesehene Standort isoliert und verinselt dar. Ein Standort in Autobahnnähe könnte sich wesentlich verträglicher gestalten. Bezugnehmend auf die Ertragsprognose für festzulegende VREG Wind sollte der Standort ebenfalls überdacht werden. Es wird eine gemeinsame Ortsbesichtigung vorgeschlagen.
Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD-Grüne-Fraktion, sieht in der ausgewiesenen Fläche in Meßbach keine Verinselung und stellt die Frage, wie verfahren wird, wenn keine Fläche für Windenergie ausgewiesen ist und ein Antrag auf Errichtung von Windrädern gestellt wird. Weiterhin ist er der Meinung, dass die zweite Satzhälfte der Information gestrichen werden sollte.
Herr Kropop legt dar, dass außerhalb der vorgeschlagenen Gebiete kaum eine Chance auf Ablehnung von Anträgen auf Errichtung von Windrädern besteht.
Auf die Anfrage von Herrn Bürgermeister Sárközy zum Umgang mit der Stellungnahme der Stadt Plauen antwortet Herr Kropop, dass diese zu spät eingegangen ist. Die Stadt Plauen wurde aber im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung angehört. Diese Stellungnahme wurde vom Planungsverband gewertet und gewichtet. Die Abwägungsunterlagen können im Netz eingesehen werden. Es wird seitens des Regionalverbandes keine gesonderte Antwort auf das

Schreiben des Oberbürgermeisters geben. Im Rahmen der Auslegung besteht aber die Möglichkeit erneut eine Stellungnahme der Stadt einzureichen.
Herr Kropop beantwortet die von Frau Dr. Gogsch gestellten Fragen dahingehend, dass es keine Genehmigung zum Bau von Windrädern ab 50 Höhe geben kann, wenn die Stadt Plauen keinen Standort ausweist. In der 1. Generation des Regionalplanes war für Plauen kein Standort ausgewiesen und zum derzeitigen Zeitpunkt könnte auch keine Genehmigung zum Bau erteilt werden.
Zur Effizienz der Windräder legt Herr Kropop dar, dass bei der Ausweisung von Standorten das Kriterium einer windhäufigsten Stelle keine Rolle spielt.

Zur Anfrage von Herrn Stadtrat Rappenhöhner bezüglich Festlegung Höhenbegrenzung antwortet Herr Kropop, dass bei einer Nähe zu Wohngebieten bis 750 m zum Standort nur eine Höhe des Windrades bis 100 m (Gesamthöhe) zulässig ist. Bei einer Nähe von 1000 m darf die Höhe maximal das 10-fache der Nabenhöhe betragen. Dies ist im vorliegenden Entwurf verankert.
Bezüglich des Hinweises von Herrn Stadtrat Rappenhöner zur Änderung des Beschlussvorschlages stellt Herr Stadtrat Blechschmidt, CDU-Fraktion, einen Antrag, dass der Beschlussvorschlag so bleibt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Position der Stadt Plauen auch im weiteren Beteiligungsverfahren des Regionalplanes zu vertreten.
Diesem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Der Stadtbau- und Umweltausschuss nimmt die Information der Informationsvorlage mit der Drucksachen Nummer: 276/2015 zur Kenntnis.

Information:

Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt die im Schreiben des Oberbürgermeisters vom 22.10.2015 an den Planungsverband Region Chemnitz (Anlage) dargestellte Position der Stadt Plauen
zu den Abwägungsunterlagen „Energieversorgung und Erneuerbare Energien“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung der Stadt Plauen diese auch künftig im weiteren Beteiligungsverfahren des Regionalplanes zu vertreten.

3. Einwohnerfragestunde

Klaus Enders, Breitscheidstraße 83, 08525 Plauen
Herr Enders hat bereits bei Herrn Bürgermeister Zenner einen Antrag gestellt bezüglich Nutzung ehemaliges Hallenbad Hainstraße. Der noch in Gründung befindende Verein beabsichtigt das Gebäude von der Stadt zu erwerben und zu sanieren.
Er bittet um Terminvereinbarung für eine Besichtigung.

Sieglinde Unglaub, Reusaer Straße 48, 08529 Plauen
Bei den gepflanzten Eichen an der Pflaumenallee unterhalb der Gaststätte Waldhaus ist inzwischen die Halterung an den jungen Bäumen zu eng geworden und muss erweitert werden.

Ulrich Neef, Dr.-Theodor-Brugsch-Straße 48, 08529 Plauen
Herr Neef fragt an, wann die Auslegung des Regionalplanes erfolgt und übergibt eine Ergänzung zu seiner im Stadtrat gestellten Anfrage zum Ausbau der Julius-Fucik-Straße.
Er kritisiert, dass das Mitteilungsblatt der Stadt Plauen nicht mehr monatlich erscheint und er somit nicht mehr über Bekanntmachungen informiert ist (ebenfalls in Einwohnerfragestunde Stadtrat geäußert und bereits beantwortet).

Joachim Klaußner, Am Alten Bahndamm 9, 08529 Plauen
Er bittet um Prüfung der Änderung der Straßenführung um den Altmarkt und schlägt vor, die Untere Endestraße als Einbahnstraße auszuweisen.

Tino Gündel, Dorfstraße 13, 08527 OT Meßbach
Er bittet darum, dass bei der Standortbegehung bezüglich Ausweisung Standort Windenergie die Bürgerinitiative mit eingeladen wird.

4. Diskussion zum Haushaltsplanentwurf 2016

Frau Spranger, Controllerin, informiert anhand einer Power-Point-Präsentation zum Haushaltsplanentwurf 2016. Die Power-Point-Präsentation wird an die Stadträte ausgereicht. In der sich anschließenden Diskussion wünscht Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., einen Termin bei Frau Schicker und stellt folgende Anfragen:

Bahnhofstraße
2012 wurden 300 TEUR im Haushalt für die Aufwertung der oberen Bahnhofstraße eingestellt und beschlossen. 2015 wurden 11.500 EUR eingestellt, die zum Rückbau des Hähnchengrills und Unterstand am Albertplatz verwendet wurden.
Für 2016 sind keine Mittel für die obere Bahnhofstraße vorgesehen.
Falkensteiner Straße
Gibt es für 2016 eine Verpflichtungsermächtigung, um 2016 Planungen auslösen zu können. Gibt es hierfür Abstimmungen mit dem LASuV bezüglich der Führung der B 173 zwischen Höhe Bauhaus stadtauswärts? Wie ist der Stand zur B 173?

Südinsel
Im Haushaltentwurf 2016 sind 25 TEUR eingestellt. Wofür sind diese geplant?

Sanierung Rathaus
Die eingestellten Mittel beziehen sich sicher auf derzeitigem Stand. Wenn Beschluss zur Rathausfassade erfolgt ist, sollten diese angepasst werden.

Honorar Sanierungsträger für Sanierungsgebiet Burgstraße

Ausgaben für Konzeptionen
Die eingestellten Mittel im Planentwurf sieht er als diskussionswürdig.
Für das Gesamtstädtische Klimakonzept sind 70 TEU eingestellt. Das erscheint zu hoch.

Für den Verkehrsentwicklungsplan sind im Entwurf 15 TEUR für Monitoring eingestellt. Wofür?

Mittel für die Lärmkartierung?

Die Anfragen werden schriftlich beantwortet.

Herr Müller, sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der SPD/Grüne-Fraktion, fragt, wann der Aufgang zum Malzhaus an der Rähme zu Ende gebaut wird.

Die durch Herrn Stadtrat Rappenhöhner gestellte Frage zur Förderhöhe für die Rathausfassade wird durch Herrn Markert, Eigenbetrieb GAV, dahingehend beantwortet, dass von einer Förderung in Höhe von 68% ausgegangen wird.

5. Vorberatung

5.1. Weiterführung der Planungen für den Nord-West-Flügel des Rathauses in Plauen

Drucksachen Nummer: 225/2015

Herr Markert, Eigenbetrieb GAV, erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Verwaltungsvorlage Drucksachen Nummer 225/2015.
Er erläutert die Varianten Neubau und Sanierung. Die Variante Senkrechtfassade kommt nicht in Frage, da bei dieser Variante der Bestandschutz verloren geht.
Im Haushaltsplan sind nur die Mittel für die Sanierung eingestellt. Bei Entscheidung für einen Neubau müssten noch weitere Mittel eingestellt werden.
In der sich anschließenden Diskussion wird deutlich, dass ein Neubau aus finanzieller Sicht nicht mehr vertretbar ist, auch wenn bisher der Neubau favorisiert wurde.
Herr Stadtrat Stubenrauch, SPD/Grüne-Fraktion, hält am Neubau fest und begründet dies. Er befürchtet, wie auch Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, dass die veranschlagten Mittel für die Sanierung nicht ausreichen.
Herr Stadtrat Blechschmidt, CDU-Fraktion, stellt den Antrag, den letzten Satz unter Beschlusspunkt 2. zu streichen.

Abstimmung zum Antrag: 3 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Herr Stadtrat Rappenhöner stellt den Antrag, einen Arbeitskreis zur Begleitung der Baumaßnahme bis einschließlich Genehmigungsplanung zu gründen.

Abstimmung zum Antrag: 6 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 1 Stimmenthaltung

Der Stadtbau- und Umweltausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage Drucksachen Nummer: 225/2015 ab.

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Weiterführung der Planungen für einen Neubau des Nord-West-Flügels des Rathauses in Plauen auf der Grundlage der Ergebnisse des Architektenwettbewerbes von 2012 und der daraus resultierenden Vorplanung des Architekturbüros RKW Architektur + Städtebau, Büro Leipzig.

   Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen, keine Stimmenthaltung

2. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, die Absicht eines Neubaus des Nord-West-Flügels des Rathauses in Plauen nicht weiter zu verfolgen und die Planungen für eine Sanierung des Nord-West-Flügels des Plauener Rathauses auf Grundlage des in der Sitzung des Stadtrates am 16.12.2014 vorgestellten Planungskonzeptes fortzuführen. Dabei sollen auch der Um- und Ausbau der Kellergeschosse zum Verwaltungsarchiv und eine Verbesserung der Belichtung/Beleuchtung des zu sanierenden Bereiches geplant werden.

   Abstimmmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen; 2 Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung

5.2. Aufhebungssatzung zur Satzung der Stadt Plauen über den Geschützten Landschaftsbestandteil „Schloßberg“ [GLB „Schloßberg“] - Abwägungsbeschluss
Drucksachen Nummer: 284/2015

Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, nimmt auf Grund § 20 Sächsische Gemeindeordnung und § 11 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Plauen an der Beratung und Abstimmung des Tagesordnungspunktes nicht teil.

Herr Rappenhöner, Froelich & Sporbeck, erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Verwaltungsvorlage 284/2015 in Verbindung mit der Verwaltungsvorlage Drucksachen Nummer: 285/2015.

Frau Grimm ergänzt anhand einer Power-Point-Präsentation die Ausführungen von Herrn Rappenhöner und erläutert die Abwägungstabelle einschließlich Abwägungsergebnis:

Der Stadtbau- und Umweltausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage Drucksachen Nummer: 284/2015 ab.

1. Einzelabstimmungen zu den Einwänden der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung im Verfahren zur Aufhebung der Satzung der Stadt Plauen über den Geschützten Landschaftsbestandteil „Schloßberg“ [GLB „Schloßberg“]

1.1 lfd. Punkt 11 der Anlage:
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der vorgebrachten Anregungen/Einwände der Grünen Liga Sachsen e.V..
Anregungen werden teilweise berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

1.2 lfd. Punkt 13 der Anlage:
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der vorgebrachten Anregungen/Einwände des NABU Landesverband Sachsen e.V. Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Anerkannten Naturschutzvereinigungen Sachsens.
Anregungen werden teilweise berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

1.3 lfd. Punkt 17 der Anlage:
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der vorgebrachten Anregungen/Einwände des Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V..
Anregungen werden nicht berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

2. Gesamtabstimmung zu den Einwänden der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung im Verfahren zur Aufhebung der Satzung der Stadt Plauen über den Geschützten Landschaftsbestandteil „Schloßberg“ [GLB „Schloßberg“]

2.1 Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Prüfergebnisse der vorgebrachten Anregungen/Einwände zur Aufhebung der Satzung der Stadt Plauen über den Geschützten Landschaftsbestandteil Schloßberg“ [GLB „Schloßberg“] sowie zur Änderung der Satzung der Stadt Plauen über den Geschützten Landschaftsbestandteil „Schloßberg“
(Artikel 10 der Satzung der Stadt Plauen zur Anpassung kommunaler Satzungen an den Euro [Euroanpassungssatzung]).

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

5.3. Aufhebungssatzung zur Satzung der Stadt Plauen über den Geschützten Landschaftsbestandteil „Schloßberg“ [GLB „Schloßberg“] - Satzungsbeschluss
Drucksachen Nummer: 285/2015

Da eine ausgiebige Erläuterung bereits unter Tagesordnungspunkt 5.2. erfolgte kommt Herr

Bürgermeister Sárközy gleich zur Abstimmung der Verwaltungsvorlage.

Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, nimmt auf Grund § 20 Sächsische Gemeindeordnung und § 11 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Plauen an der Beratung und Abstimmung des Tagesordnungspunktes nicht teil.

Der Stadtbau- und Umweltausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachen Nummer: 285/2015 ab.

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen billigt den Landschaftspflegerischen Begleitplan, den Artenschutzfachbeitrag sowie die Detaillierte Erfassung der Fledermäuse vom 14.10.2015 und beschließt im Rahmen der Baumaßnahme „Neugestaltung und Sanie- rung Schloßterrassen“ die Umsetzung der benannten Vermeidungs-, Minderungs- und Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen (1 V, 2 VAFB, 3 VAFB, 4 VAFB, 1 M, 2 M, 1 A, 2 ALB und 3 A).

2. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Aufhebungsatzung zur Satzung der Stadt Plauen über den Geschützten Landschaftsbestandteil „Schloßberg“ [GLB „Schloß- berg“] sowie zur Änderung der Satzung der Stadt Plauen über den Geschützten Landschaftsbestandteil „Schloßberg“ (Artikel 10 der Satzung der Stadt Plauen zur Anpassung kommunaler Satzungen an den Euro [Euroanpassungssatzung]).

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

5.4. Abwägung der Stellungnahme der TÖB zum Endbericht der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Plauen
Drucksachen Nummer: 278/2015

Herr Bürgermeister Sárközy erläutert einleitend die bisherige Verfahrensweise zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Plauen.
Das EHK ist als Vorstufe für die Bauleitplanung zu sehen. Die Stadtverwaltung hat sich dahingehend verständigt, dass es keine neue Datenerhebung geben wird, aber ein Innenstadtmonitoring eingeführt wird. Ein erster Schritt ist eine regelmäßige Information zum Leerstandsmanagement.
Herr Sorger, Wirtschaftsförderer, erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Verwaltungsvorlage Drucksachen Nummer: 278/2015 einschließlich der Abwägungstabelle der 4 Träger öffentlicher Belange.
Herr Hofmann,FGL Stadtplanung und Umwelt, ergänzt die Ausführungen und erläutert die bauplanungsrechtliche Steuerung (Punkt 9 der Abwägung).
In der sich anschließenden Diskussion spricht Herr Stadtrat Rappenhöner, SPD/Grüne-Fraktion, sich gegen die Ausweisung der Oberen Bahnhofstraße als Nahversorgungszentrum aus und verweist auf den Stadtratsbeschluss vom 01.07.2014, wonach der zentrale Versorgungsbereich „Einkaufsinnenstadt“ bis zum Albertplatz reichen soll.
Weiterhin kritisiert er die Formulierung im Abwägungsergebnis zu 3.2. im vierten Absatz „… aus fachgutachterlicher Sicht …“ und möchte hierzu die Rechtsansicht der Stadt Plauen wissen. Als ein großes Problem sieht Herr Stadtrat Rappenhöner die großen Einkaufscenter auf der grünen Wiese. Beim Elsterpark ist ja noch die Versorgung der Einwohner zu sehen. Der Plauen-Park ist aber nur schwer fußläufig zu erreichen. Hier sollte die Stadt versuchen den Bestandsschutz aufzuheben.
Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., sieht dies ebenso bezogen auf die großen Einkaufcenter.
Für die Obere Bahnhofstraße fordert er die Erschließung von Entwicklungspotenzialen. Die Ausweisung als Nahversorgungszentrum ist dabei eher hinderlich. Er kritisiert, dass für die

Obere Bahnhofstraße im Haushalt keine Mittel für die Aufwertung eingestellt werden.

Der Stadtbau- und Umweltausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage Drucksachen Nummer; 278/2015 ab.

1. Allgemeine und grundlegende Aussagen:

Pkt. 1.2. der Tabelle (PV):
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der Stellungnahme des Planungsverbandes Region Chemnitz.
Der Anregung wird nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Pkt. 1.3 der Tabelle (IHK):
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der Stellungnahme der IHK Chemnitz.
Der Anregung wird nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; 1 Stimmenthaltung

2. Zentraler Versorgungsbereich Einkaufsinnenstadt:

Pkt. 2.1 der Tabelle (LD):
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der Stellungnahme der Landesdirektion Sachsen.
Den Anregungen wird entsprochen.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimme; 5 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung
Pkt.2.2 der Tabelle (PV):
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der Stellungnahme des Planungsverbandes Region Chemnitz.
Den Anregungen wird entsprochen.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme; 6 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Pkt. 2.3. der Tabelle (IHK):
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der Stellungnahme der IHK Chemnitz.
Den Anregungen wird entsprochen.

Abstimmungsergebnis: keine Ja-Stimme; 7 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Pkt.2.4 der Tabelle (HV):
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der Stellungnahme des Handelsverbandes Sachsen.
Den Anregungen wird entsprochen.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme; 6 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

3. Zentrale Versorgungsbereiche Nahversorgungszentren:

Pkt.3.2 der Tabelle (PV):
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der Stellungnahme des Planungsverbandes Region Chemnitz.

Dieser Beschlussvorschlag wird dahingehend überarbeitet, dass die Obere Bahnhofstraße als Nahversorgungszentrum herausgenommen wird.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Pkt. 3.3. der Tabelle (IHK):
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der Stellungnahme der IHK Chemnitz.
Den Anregungen wird entsprochen.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

4. Nahversorgungsstandorte:

Pkt.4.2 der Tabelle (PV):
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der Stellungnahme des Planungsverbandes Region Chemnitz.
Den Anregungen wird teilweise entsprochen.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Pkt. 4.3. der Tabelle (IHK):
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der Stellungnahme der IHK Chemnitz.
Den Anregungen wird teilweise entsprochen.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

6. Plauener Laden“:

Pkt. 6.1 der Tabelle (LD):
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der Stellungnahme der Landesdirektion Sachsen.
Die Anregungen werden berücksichtigt.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Pkt. 6.3. der Tabelle (IHK):
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der Stellungnahme der IHK Chemnitz.
Den Anregungen wird entsprochen.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

8. Ansiedlungsleitsätze:

Pkt.8.2 der Tabelle (PV):
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der Stellungnahme des Planungsverbandes Region Chemnitz.
Den Anregungen wird nicht entsprochen.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

9. Bauplanungsrechtliche Steuerung:

Pkt. 9.1 der Tabelle (LD):
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der Stellungnahme der Landesdirektion Sachsen.
Den Anregungen wird entsprochen.
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; 1 Stimmenthaltung

Pkt.9.2 der Tabelle (PV):
Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Ergebnis der Abwägung bezüglich der

Stellungnahme des Planungsverbandes Region Chemnitz.
Den Anregungen wird teilweise entsprochen.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

Gesamtabstimmung:
Der Stadtrat beschließt die Ergebnisse der Abwägung zu den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange analog § 4 Abs. 2 BauGB.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einarbeitung der Abwägungsergebnisse in den vorliegenden Endbericht zur Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes für Plauen auf Basis der Abwägungsbeschlüsse des Stadtrates durch das Büro Stadt + Handel zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme; 1 Stimmenthaltung

6. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stadtrat Jäger, Fraktion DIE LINKE., unterbreitet den Vorschlag, im Zuge der Sanierung der Alten Reichenbacher Straße den Fußweg zwischen Kurze Straße und Dr.-Friedrich-Wolf-Straße zu verbreitern. Dort stehen zwei große Bäume, die den Fußweg stark einengen.

Plauen, den	Plauen, den
Levente Sárközy Bürgermeister	Ralf Bräunel Stadtrat
Plauen, den	Plauen, den
Oertel Schriftführer	Bernd Stubenruach Stadtrat